

## Ruderer räumten in Breisach ab

*Lisa Gutfleisch holte beim Saisonabschluss sogar zwei Mal Gold*

Heidelberg, (uve) Sehr erfolgreich schlugen sich die Ruderer aus der Region bei den baden-württembergischen Meisterschaften auf dem gestauten Rhein bei Breisach, wo insgesamt 527 Athleten in 495 Booten um die Landestitel kämpften. Die Rudergesellschaft Eberbach holte vier Mal Gold, der Heidelberger Ruderklub drei Mal.

Bei der Rudergesellschaft Heidelberg freute sich B-Juniorin Paula Miucci über ihren Landesmeistertitel. Mit weniger als einer Sekunde Vorsprung vor ihrer Kollegin Lana Baumbusch aus Eberbach erreichte sie das Ziel. „Perspektivisch besonders erfreulich war die rege Teilnahme des RGH-Nachwuchses bei der Talentiade, einem Sichtungswettkampf für ambitionierte C-Juniorinnen“, sagte Falk Höbler, Trainer der RGH. Gleich sechs Kinder konnten den Wettbewerb in ihren Altersklassen gewinnen.

Aber auch Lana Baumbusch von der RG Eberbach fuhr mit Gold nach Hause. Zusammen mit Amelia Isabel Bohle, Lisa Vollmer und Hannaa Outojane und Steuerfrau Sara Maria Rogowska siegte sie im Vierer der B-Juniorinnen.

War Eberbach besonders erfolgreich im Kinder- und

Junior-B-Bereich, so triumphierte der HRK mit zwei Goldmedaillen durch A-Juniorin Lisa Gutfleisch. Sowohl im Einer als auch gemeinsam mit Lea Stocker im Senior A-Doppel-Zweier siegte sie souverän. „Lisa hat eine hervorragende Saison gerudert“, hatte ihr

Trainer Harald Punt schon nach dem dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft stolz berichtet.

Ebenfalls Gold gewann der Masters-Achter des HRK. Mit im Boot: Lisas Vater Martin Gutfleisch. Aber auch die beiden HRK-Vizepräsidenten Klaus Frank und Thomas Palm.

Genauso groß war die Freude des Jungen Vierer (13/14 Jahre)

über Silber: Stolz waren Paul Kruckel, Linus Göhring, Julian Koch, Louis Glänzer und Steuermann Paul Piroelle.

Mit Spannung verfolgen die Heidelberger Schlachtenbummler das Rennen des Senioren Mixed Achters. Eifrig angefeuert gelang die Aufholjagd, der Sieg schien erreichbar, doch bei böigem Wind und starken Wellen fing einer der Ruderer einen „Krebs“ und so landete das Boot schließlich auf dem fünften Platz. Im kommenden Jahr will Max Krüger, der Trainer der C-Juniorinnen, auch einen B-Juniorinnen-Achter an den Start schicken.



*Der Masters-Achter des Heidelberger Ruderklubs bejubelt die Goldmedaille bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Breisach.  
Foto: privat*